



II- 4809 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Wien, am 31 Juli 1975

Zl.10.101/74-I/7/b/75

2210/1A.B.

zu 2210/1J.

Präs. am 1. AUG. 1975

Parlamentarische Anfrage Nr.2210/J
der Abgeordneten Dr. Lanner und
Genossen betr. Ausgaben für Inserate,
Broschüren und sonstiges Werbematerial
der Bundesregierung im laufenden Jahr

An den
Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Anton BENYA
Parlament

In Beantwortung der schriftlichen Anfrage Nr.2210/J, be-
treffend Ausgaben für Inserate, Broschüren und sonstiges
Werbematerial der Bundesregierung im laufenden Jahr, die
die Abgeordneten Dr. Lanner und Genossen am 1. Juli 1975
an mich richteten, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1:

Seit dem 20.2.1975 wurden von meinem Ressort folgende
Broschüren herausgegeben:

a) Handbuch für Investoreninformation

Die Kosten dieser Broschüre mit einer Auflage von
600 Stück betrugen S 340.655,73.

Mit der Grundlagenzusammenstellung wurde das Inter-
nationale Institut für Industrieplanung beauftragt.

**DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE**

Die dem Handbuch beigegebene Eisenbahnübersichtskarte wurde von der Generaldirektion der Österreichischen Bundesbahnen, die Karte der österreichischen Bundesstraßen vom Bundesministerium für Bauten und Technik zur Verfügung gestellt. Der Druck wurde von der Österreichischen Staatsdruckerei besorgt, die Plastikmappen stammen von der Firma Delphinplastik, Kunststoffwaren Ges.m.b.H.&CO.K.G.

Adressaten des Handbuchs für Investoreninformation sind alljene Stellen, die ausländischen Investoren bezüglich einer Niederlassung in Österreich durch erste Informationen behilflich sind. Beispielsweise dürfen aufgezählt werden: Österreichische Vertretungsbehörden im Ausland, Außenhandelsstellen der Bundeswirtschaftskammer, ausländische Vertretungsbehörden und Handelskammern in Österreich, die österreichischen Interessenvertretungen, in- und ausländische Bankinstitute, Dienststellen des Bundes und der Länder.

b) Energieplan

Die Kosten des Energieplanes mit einer Auflagenhöhe von 1000 Stück betrugen ohne Vervielfältigungskosten in der hauseigenen Vervielfältigung S 11.241,91.

Mit den technischen Arbeiten wurde die Firma Erwin Metten in Wien beauftragt.

Adressaten des Energieplanes sind u.a. alle Abgeordneten zum Nationalrat und zum Bundesrat, die Herren Landeshauptmänner, die Energieversorgungsunternehmen, interessierte Industrieunternehmen sowie wissenschaftliche Institute und sonstige fachlich zuständige Gremien.

Blatt 3

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

c) Tätigkeitsbericht des Energiebeirates

Die Kosten des Tätigkeitsberichtes des Energiebeirates mit einer Auflagenhöhe von 5000 Stück betrugen ohne Vervielfältigungskosten in der hauseigenen Vervielfältigung S 62.640.

Mit den technischen Arbeiten wurde die Firma Langen in Wien beauftragt.

Adressaten des Tätigkeitsberichtes sind der Österreichische Konsumentenverband, interessierte Industriebetriebe sowie sonstige fachlich zuständige Gremien.

Zu Frage 2:

Über künftige Aufträge können, abgesehen davon, daß die Frage umstritten ist, ob künftige Ereignisse Gegenstand der Vollziehung im Sinne des Artikel 52 B-VG sind, im gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine genauen Angaben gemacht werden.

Zu Frage 3:

Seit dem 20.2.1975 wurden von meinem Ressort 2000 Werbebriefe mit dem Thema "Die Frau in der Werbung" herausgegeben und allen Unternehmungen der Werbewirtschaft zugesendet.

Die Kosten der Werbebriefe betrugen ohne Vervielfältigungskosten in der hauseigenen Vervielfältigung S 4.485,76.

Die Kuvertierung besorgte die Firma Adressen-Suppan in Wien.

Zu Frage 4:

Mein Ressort beabsichtigt nicht, in der laufenden Legislaturperiode, Flugschriften, Prospekte oder sonstige Aussendungen herauszugeben.

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Zu Frage 5:

Seit dem 20.2.1975 wurden von meinem Ressort folgende Zeitungsinserate in Auftrag gegeben:

- a) Für die in der nächsten Zeit erscheinende Dokumentation des Internationalen Institutes für Industrieplanung über das von diesem Institut im Februar 1975 veranstaltete Seminar "Planung und Management industrieller Investitionen" wurde ein Inserat der Informationsstelle für Investoren meines Ressorts zu einem Preis von S 10.000 in Auftrag gegeben.
- b) In der anfangs Juli 1975 erschienenen Sonderausgabe der Zeitschrift der Gesellschaft für Ost- und Südostkunde "Ostpanorama", welche über das 8. Internationale Osthandelsfachseminar in Strobl berichtet, erschien ein ganzseitiges Inserat der Informationsstelle für Investoren meines Ressorts zum Preis von S 10.000.

Zu Frage 6:

Mein Ressort beabsichtigt nicht, in der laufenden Legislaturperiode weitere Zeitungsinserate in Auftrag zu geben.

Zu Frage 7:

Mein Ressort hat seit dem 20.2.1975 keine Plakataktionen durchgeführt.

Zu Frage 8:

Mein Ressort beabsichtigt nicht, in der laufenden Legislaturperiode Plakataktionen durchzuführen.

G. Weißbier